

## Bibel und „Leichte Sprache“

**Für sehr viele Menschen ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln, nicht zuletzt aufgrund ihrer Sprache. Unsere Sprache bildet für mehr Menschen als gedacht eine Barriere, weil sie als zu schwer empfunden wird. Eine Antwort hierzu ist „Leichte Sprache“ - eine barrierefreie Sprache aus der Praxis für die Praxis.**



Seit drei Jahren gibt es auch die Texte der Sonn- und Festtagsevangelien als „Bibel in Leichter Sprache“ in Buchform. In dieser Fortbildung geht es zunächst um Entstehung und Eigenart dieser Texte. Außerdem wird vorgestellt, wie methodisch vielfältig mit den biblischen Texten und Bildern gearbeitet werden kann: die Texte als Grundlage zum freien Erzählen, als Grundlage zur Weiterarbeit, als Inspiration, wie die Darbietung durch Gegenstände, Gebärden und Bilder unterstützt werden kann.

Projektgelder der Diözese ermöglichen es, dass die Teilnehmer/innen eine Bibel in Leichter Sprache und die dazugehörige Arbeitshilfe geschenkt bekommen.

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2020, 15.00–17.30 Uhr  
Ort: SBBZ Albert-Schweitzer-Schule, Gebrazhofer Str. 29, 88353 Kißlegg  
Referenten: Dieter Bauer, Katholisches Bibelwerk e. V., Stuttgart  
Tobias Haas, Religionspädagoge und Seelsorge bei Menschen mit Behinderung  
Leitung: Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte für SBBZ und Inklusion  
Zielgruppe: Religionslehrkräfte an SBBZ und Interessierte